

## „Caparol Injektionsverfahren – Der Lebensretter für WDVS-Fassaden“

*Perg, April 2026. Mit dem Caparol Injektionsverfahren stellt die SynthesaGruppe eine bahnbrechende Methode zur Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) vor. Diese innovative Technik ermöglicht die Reparatur und Stabilisierung bestehender WDVS, ohne dass ein aufwendiger Rückbau erforderlich ist. Dies spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern schont auch die Umwelt.*



### Die Herausforderung

Eine Sanierung an der Fassade steht ins Haus. Doch die Substanz des Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) ist nicht standsicher, eine Überarbeitung so nicht möglich. Das neuartige Caparol Injektionsverfahren stellt jetzt eine innovative Alternative zum Abriss dar.

### Die Lösung

Mit Blick auf die Änderungen in der Sanierungsoffensive formulierte Wastlbauer eine klare fachliche Einschätzung: „Wenn unser Ziel ist, CO<sub>2</sub> einzusparen, dann funktioniert das nur mit einem Sanierungsfahrplan, der Maßnahmen für das beste Ergebnis aufeinander abstimmt. Wir müssen zuerst Verluste minimieren und daraufhin Maßnahmen optimieren. Das ist Energieeffizienz.“



## Die Technologie

Die Vorteile der Injektions-Methode liegen auf der Hand: Da der aufwendige Rückbau des Wärmedämm-Verbundsystems vermieden wird, lassen sich Arbeitszeit, Lohnkosten und Gerüststandzeiten minimieren. Zudem entfällt die kostenintensive Entsorgung des alten Fassadendämmsystems, da dieses an Ort und Stelle verbleiben kann. Insgesamt ergeben sich durch die Anwendung des Caparol Injektionsverfahrens Einsparpotenziale von bis zu 60 % pro Quadratmeter im Vergleich zu einem Rück- und Neubau. Ohne die Notwendigkeit eines Rückbaus muss außerdem weniger Dämmstoffgewicht durch den Handwerker bewegt werden und auch das Hantieren mit unter Umständen gesundheitsgefährdenden alten Dämmstoffen entfällt. Das sorgt für eine erhöhte Sicherheit von Handwerkern und Hausbewohnern.

## Fazit

Das Caparol Injektionsverfahren bietet eine elegante und effiziente Lösung für die Sanierung von Wärmedämm-Verbundsystemen. Es kombiniert ökonomische und ökologische Vorteile und stellt eine zukunftsweisende Methode für die Bau- und Sanierungsbranche dar. Mit dieser Technologie wird die Fassade nicht nur stabilisiert, sondern auch nachhaltig optimiert – ganz ohne den Aufwand eines kompletten Rückbaus. Ein echter Fortschritt für die Bauindustrie und ein Gewinn für die Umwelt.

Mehr Infos unter:

[www.synthesa.at/caparol-injektionsverfahren](http://www.synthesa.at/caparol-injektionsverfahren)

Bildrechte: SynthesaGruppe

*Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:*

**Simon Haunschmid**

**Team Lead Technical Solutions, SynthesaGruppe**

+43 664 532 99 44

[simon.haunschmid@synthesa.at](mailto:simon.haunschmid@synthesa.at)

*Presserückfragen und -kontakt:*

**Mag. Katharina Anna Ecker**

**PR und Kommunikation.**

+43 650 46 75 184

[welcome@katharina-anna.at](mailto:welcome@katharina-anna.at)

